Werk

Titel: Intelligenz-Blatt zum Serapeum, 1869

Ort: Leipzig

Jahr: 1869

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?342672002_0030|log152

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Intelligenz-Blatt

zum

SERAPEUM.

15. Juli. № 13. 1869.

Bibliothekordnungen etc., neueste in- und ausländische Litteratur, Anzeigen etc.

Zur Besorgung aller in nachstehenden Bibliographien verzeichneten Bücher empfehle ich mich unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung; denen, welche mich direct mit resp. Bestellungen beehren, sichere ich die grössten Vortheile zu.

T. O. Weigel in **Leipzig.**

Bodmann

seine Werke, Aufsätze und sein litterarischer Nachlass.

(Schluss.)

II.

1) In: Joh. Christian Siebenkees, Beyträge zum teutschen Rechte. Nürnb. und Altdorf 1786—90. 8°. stehen eingehende historisch-juristische Studien B.'s.

Theil 1. S. 1—40. Von dem Augsburger-Recht der Stifter und Klöster in den teutschen Städten, und dessen Ueberbleibseln, den Freyhöfen, Fronhöfen, Kellnhöfen, Freyhäusern, u. s. w.

Th. 2. S. 113—142. Vom Bannwein.

Th. 3. S. 81—127. Von dem verschiedenen Verhältniss der Vorstädte zu den Hauptstädten in Deutschland, und dem davon abhängigen Unterschied der Rechte und Privilegien derselben.

Th. 3. S. 143—160. Von der Bedefahrt, einer besondern Gerichtsstrafe der Teutschen, im mittlern Zeitalter (processio sacra ad limina sanctorum).

Th. 5. S. 1—69. Die Lehre vom Rauchhuhn, Rauchpfund, Heerdschilling, Heerdgelde, diplomatisch und kritisch, theoretisch und praktisch erläutert.

Th. 5. S. 89—111. Vom Recht der Gaden, und Gaden-Lehen.

Th. 6. S. 10—86. Von der Makel der Bastarden, und dem Rechte des Fiscus, falls sie unbeerbt sterben, derselben Verlassenschaft nach teutschen Rechten an sich zu ziehen.

Ich zweifle nicht, dass das in derselben Sammlung Th. 1 S. 41—47 stehende Stück: Recht undt Ordnung eyns Waldpoten tzu Menz, im J. 1422 — von Bodmann herrührt, der es einer Handschrift entnommen hat.

2) In dem Sammelwerke: Siebenkees, Neues juristisches Magazin, stehen verschiedene Abhandlungen.

Theil 1. Von der Dwernacht als einer Executivprocessart der Deutschen im mittleren Jahrhunderte.

Th. 1. Von der Strafe des Ausbleibens bei den deutschen Gerichten im mittleren Jahrhunderte.

Th. 1. Vom Henkerlehn, de feudo supplicii.

Th. 1. Von den Staffel- und Laubengerichten.

Th. 2. Von dem Ausburgerrechte der deutschen Stifter und Klöster.

Th. 2. Vom Bannwein und Weinbann.

Th. 2. Von dem verschiedenen Verhältnisse der Vorstädte zu den Hauptstädten in Deutschland.

Th. 2. Von dem Ursprunge der Marken, Märkerschaften und Gereyden, und deren alleinigen rechtlichen Bestimmungsgrund aus der Natur der deutschen Gütergemeinschaft.

Die in diesem Sammelwerke stehenden Aufsätze entnahm ich: Waldmann, Biogr. Nachrichten von den Rechtsgelehrten, da ich das Werk selbst einzusehen nicht in der Lage war. Auffallend ist, dass einige Aufsätze in beiden Sammelwerken stehen. Ob dieselben erweitert später erschienen und welches überhaupt ihr gegenseitiges Verhältniss ist, weiss ich für dieses Mal nicht zu bestimmen.

3) In dem von Vogt und Weitzel zu Mainz in 15 Bänden 1810—14 herausgegebenen Rheinischen Archiv für Geschichte und Litteratur finden sich folgende Arbeiten von B.

II, 345; III, 20. Auszug eines merkwürdigen ungedruckten Schreibens an den Kurfürsten Anselm Kasimir zu Mainz über den Tod des berüchtigten Herzogs von Fridland (Wallenlenstein) und die damaligen Ereignisse in Staats- und Militärsachen; vom Jahre 1634.

III, 128. Urkundliche Beschreibung der vom Markgrafen Albrecht dem jüngern von Brandenburg im Jahre 1552 vorgenommenen Ueberrumpelung, Brandtschazung und Mishandlung der Stadt Mainz und ihrer Umgebungen etc. Aus einer gleichzeitigen Handschrift mitgetheilt.

IV, 3. 120. 328. V, 30. Vollständige, von einem gleichzeitigen und Augenzeugen gefertigte Nachricht von der wegen dem Besitze des Erzstifts Mainz zwischen den beiden Erzbi-

schöffen Diether von Isenburg und Adolf von Nassau geführten Fehde, und der damals von letzterm verrätherischer Weise geschehenen Einnehmung und darauf erfolgten Unterjochung der Stadt Mainz.

Hierbei hat sich B. einer Fälschung schuldig gemacht. Dass diese Nachricht nicht von einem Augenzeugen niedergeschrieben worden, sondern dem ersten Viertel des 17. Jahrhunderts angehört, weist Menzel, Diether v. Isenburg S. 151 Note, nach. Aus einem Vergleiche dieser Nachricht mit einer Abschrift in München ergiebt sich bei B. eine Lücke, welche durch die Weglassung der Stelle entstand: „Die Pfalz hat desshalb die Bergstrasse bis auf den heutigen Tag, nämlich 1619“ —.

V, 133. Ein Gespräch zwischen Gustav Adolf und den Abgeordneten der Reichsstadt Frankfurt. Aus archivalischer Quelle. Ohne Angabe der Verf., wohl von Bodmann.

IX, 156. 185. 293. Die Schweden in Mainz vom Jahre 1631 den 13. Dez. bis zum Jahre 1636 den 9. Jänner. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Mainz aus gedruckten und ungedruckten Quellen.

Diese Abhandlung erschien 1813 in Octav als besonderes Büchlein mit Kupfer.

III.

Betreffend den Nachlass Bodmann's, so meldet Schaab in der Einleitung S. 19 zum 1. Bande seiner Geschichte der Stadt Mainz, derselbe sei in's Ausland gewandert. Was ist unter Ausland zu verstehen? Es ist sicher, dass der bedeutendste Theil des Bodmann'schen Nachlasses in die Hände des nassauischen Archivars Habel kam. Habel war nicht zu bewegen, die erlangten litterarischen Schätze der gelehrten Benutzung freizugeben. Selbst Böhmer drang nicht durch. Man vergleiche hierüber den interessanten Briefwechsel Böhmer's mit Habel bei Janssen, Böhmer's Leben und Briefe. Index unter den Worten: Bodmann, Habel.

Ein anderer Theil des Nachlasses kam in die Trierer Stadtbibliothek, wie mir mit Bestimmtheit Herr Dr. Kraus, Beneficiat zu Pfalzel bei Trier, im Juli 1868 mittheilte. Von Mainz aus war zweimal in Trier angefragt worden, ob sich Bodmann'sche Sachen daselbst fänden. Jegliche Antwort blieb bis jetzt aus.

Der Vorrath Habel's ging durch Testament auf seinen Neffen Herrn Kreisrichter Conrady zu Miltenberg am Main über. Letzterer entzieht die Schätze den Gelehrten nicht, aber durch die Staatsarchivdirection in Darmstadt, welcher in Folge besonderer Beziehungen des Herrn Geheimen Raths und Staatsarchivdirectors Dr. Bauer zu Habel die zahlreichen Urkunden zur Benutzung überlassen wurden, erfahre ich, dass die Sachen

in dem gegenwärtigen Zustande noch unbenutzbar seien, weil noch keine Ordnung hineingebracht sei.

Dem sei wie ihm wolle, ich verzeichne einige historische Studien Bodmann's, wovon zu hoffen, dass sie in Trier oder Miltenberg sind und dereinst noch gedruckt werden.

1. Die feyerliche Ueberbringung des Körpers des h. Bonifacius von Mainz nach Fulda, von Ort zu Ort genau bestimmt aus den Bonifacius-Kreuzen, Kirchen und Kapellen. Siehe Rheing. AA. I, 90 *b*).
2. Antiquitates Cufsteinenses ope chartarum et scriptorum illustratae.
3. Den Grundriss dieser in dem Büchlein: Nähere Bestimmung der Wahlstätte Conrads II. S. 18 *b*) genannter Arbeit scheint mir Bodmann in den Rhg. AA. S. 602 *e*) zu geben, wonach er Kostheim betrachtet als Ort mit einer kleinen königlichen Pfalz, von deutschen Königen häufig besucht, als Stätte mehrer Reichsversammlungen, als Legstatt des königlichen Fiskus der Königshundrete, als Münzstätte, als Vogteiort der Grafen von Nüringen und von Eppstein, als Tummelplatz des unruhigen Udalrich von Kostheim und Schauplatz verheerender Kriege. Welche Aufhellung über die mittelrheinische Localgeschichte mag diese Arbeit bieten!
4. Die Abhandlung von den ehemaligen Landständen des Erzstifts Mainz (Rhg. AA. S. 17 *c*) sollte den Ursprung und die Schicksale dieses höchsten Kurfürstlichen Landescollegium's, dessen Mitglied auch Bodmann war, aus Archivalurkunden (Rhg. AA. S. 269 vor ***) ausführlich erläutern. „Diese Abhandlung theilet nun aber das Schicksal mit so vielen andern, nie zu Tage gefördert zu werden.“ S. 17 am Ende.
5. Die Antiquitates Camerariae et judicii saecularis Mog. (Rhg. AA. S. 684 *d*) sollten über die erzbischöfliche Villication (Selhofen), das Erbmeieramt, die Stiftsmundate, ihre Ursprünge und Schicksale, die dran haftenden Gerichtsbarkeiten, Pfarrechte belehren. S. 827 letztes Drittel der Seite.
6. De veteri habitu politico pagi Reni inferioris chartarum fide etc. expresso, welche Abhandlung B. vorangeschickt hat einem:
7. Excursus litterar. ad illustr. scitamenti provinc. pagi Reni inferioris etc.

   Fand ich citirt in Bestimmung der Wahlstätte Conr. II. S. 18 Note *a*), so wie folgende Arbeit:
8. Besitz der Oberherrschaft und des sogenannten Eigenthums an dem Rhein- und Mainstrome, wie solcher dem

Erzstifte Mainz aus Urkunden, Verträgen, ältern und neuern Herkommen u. s. w. zusteht.

9. „Auch über die Geschichte der Mainzer Marke liegt eine weitläufige beurkundete Ausführung zum Druck bey mir bereit, welche sobald erscheinen dürfte, als der Geschmack der Leser wieder einige Vorliebe für Gegenstände dieser Art gewinnen wird“ sagt B. in Bestimmung der Wahlstätte S. 30 Note *a*).
10. Reuter im Albansgulden S. 61 meldet: Mit einem andern gelehrten Mönche zu St. Alban Namens Stero wird uns aber nächstens unser, um die deutschen und die vaterländischen Rechte besonders verdienter Herr Hofrath Bodmann näher bekannt machen, wenn er das von demselben schriftlich aufgezeichnete älteste mainzische Stadtrecht unter Aufschrift: Registrum, seu Justitia Civilis Mogunt. per Steronem Monachum S. Albani ad muros Mog. durch den Druck bekannt machen wird.“

4) An die Redaction des Archivs der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde (siehe dieses Archiv I, 133) richtete B. am 9. Sept. 1819 ein Schreiben, worin er folgende Beiträge anbietet.

1. Nachricht über ein merkwürdiges Urkundenbuch und von dem Codex der Traditionssummarien des Mönchs Eberhard aus dem 11. und 12. Jahrhundert in der Abtei Fulda.
2. Ungedruckte Urkunde des Königs Adolf von Castilien aus der Urschrift des Domkapitelarchivs zu Speier mit Anmerkungen.
3. Goldene Bulle des Königs Heinrich Raspe, Landgrafen von Thüringen.
4. Erläuterung zwölf äusserst seltener und merkwürdiger Denarien zur Erläuterung der Reichsgeschichte des 11. u. 12. Jahrhunderts.
5. Nähere Bestimmung des wahren Verfassers des Chronicon Conradi oder Christiani de rebus Mog.
6. Descriptio pagi Salagewe, vollständiger als die von Pistorius und Schannat.
7. Der älteste Necrolog des Domstifts zu Speier, genannt regula chori, saec. XI et XII, mit erläuternden Anmerkungen.

Von diesen Anerbieten kam keines zur Ausführung, da Bodmann bald darauf starb.

An Actenstücken, Chroniken u. s. w. besass Bodmann nachweislich Folgendes:

Alte der Stadt Mainz von den Kurfürsten ertheilte Privilegien und Zunftordnungen vom Jahre 1469. Diese Notiz seht bei Walther, Liter. Handbuch für Gesch. und Landesk. Hessens Suppl. 2. Nr. 634.

Kronik des Erzbisthums Mainz und der Bisthümer Worms, Würzburg, Eichstädt etc. Mehrere hundert Folioblätter. Walther Nr. 611.

Abschriften der Stiftungsurkunden der Jesuitencollegien in Mainz, Cölln etc. Walther Nr. 666.

Manuale im Mainzer St. Clarenkloster geführt im 17. nnd 18. Jahrhundert. Walther Nr. 683.

Von diesen Nummern giebt Walther an, dass Habel sie aus Bodmann's Nachlasse erhalten habe.

Dr. *F. Falk*,
Kaplan zu St. Peter in Mainz.

Uebersicht der neuesten Litteratur.

DEUTSCHLAND.

Baudenkmale, Rheinlands, d. Mittelalters. Ein Führer zu den merkwürdigsten mittelalterl. Bauwerken am Rheine u. seinen Nebenflüssen. Mit e. grossen Zahl (eingedr.) erklär. Holzschn. hrsg. v. Canon. Dr. *Fr. Bock*. 1. Serie. 12 Lfgn. gr. 8. (1. Lfg. III, 20 S.) Cöln u. Neuss. 2 Thlr.

Bibel-Lexikon. Realwörterbnch zum Handgebrauch f. Geistliche u. Gemeindeglieder. In Verbindg. m. Dr. Bruch, Dr. Diestel, Dr. Dillmann etc. hrsg. v. Kirchen-R. Prof. Dr. *Dan. Schenkel*. Mit Karten u. in den Text gedr. Abbildgn. in Holzschn. 7. Hft. Lex.-8. (1. Bd. S. 481—560.) Leipzig. (à) n. ⅓ Thlr.

Bibliothek, philosophische, od. Sammlg. der Hauptwerke der Philosophie alter u. neuer Zeit. Hrsg. u. beziehungsweise übers., erläut. u. m. Lebensbeschreibgn. versehen von *J. H. v. Kirchmann*. 4—6. Hft. 8. Berlin. à n. ⅙ Thlr.

Inhalt: 4, 6. Imanuel Kant's Kritik der reinen Vernunft. (S. 113—352.) — 5. Benedict v. Spinoza, Ethik. (S. 81—160.)

Buxtorfii, Joa., lexicon chaldaicum, talmudium et rabbinicum denuo ed. et annotatis auxit Dr. *B. Fischer*. Fasc. 11, 4. (S. 401—440.) Leipzig. (à) n. ½ Thlr.

Hunziker, Pfr. Otto, zur Regierung u. Christenverfolgung d. Kaisers Diocletianus u. seiner Nachfolger 303—319. [Aus „Untersuchungen zur röm. Kaisergeschichte."] gr. 8. (178 S.) Leipzig. n. 1 Thlr. 6 Ngr.

Jahrbücher d. Vereins f. mecklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde, aus den Arbeiten d. Vereins hrsg. v. Archiv-R. Dr. *G. C. Frdr. Lisch*. — Register üb. die ersten 30 Jahrgänge. Im Auftrage d. Vereins u. unter Leitg. d. Vereinsausschusses angefertigt v. *J. G. C. Ritter*. 4. Register. 2. Hft. gr. 8. (S. 289—722.) Schwerin. n. 1 Thlr.

Kayser, Prof. Dr. J., aus der Schatzkammer d. Domes zu Minden. Ein Beitrag zur Geschichte der mittelalterl. Kunst. 2. Hft. Mit 1 lith. Taf. (in qu. gr. 4.) gr. 4. (S. 45—68.) Paderborn. n. 8 Ngr. (1. 2.: n. 18 Ngr.)

—— Beiträge zur Geschichte u. Erklärung der Kirchenhymnen. Mit besond. Rücksicht auf das röm. Brevier. 2. Hft. gr. 8. (S. 161—310.) Ebd. (à) n. 17½ Ngr.

Kern, W. G., u. W. **Willms**, Ostfriesland wie es denkt u. spricht. Eine Sammlg. der gangbarsten ostfries. Sprichwörter u. Redens-

arten. Mit e. Vorwort v. Dr. W. J. Jütting. 8. (XVI, 138 S.) Norden 1869. n. 18 Ngr.

Kornmüller, P. Utto, Lexicon der kirchlichen Tonkunst. 2. u. 3. Lfg. gr. 8. (S. 113—240.) Brixen. à n. ⅓ Thlr.

Kuhlberg, Alph., die Insel Pargas (Ahlön) chemisch-geognostisch untersucht. gr. 8. (62 S. m. 2 Steintaf., wovon 1 in Buntdr. u. 1 Tab. in Fol.) Dorpat 1867. n. 12 Ngr.

Laube, Heinr., das Burgtheater. Ein Beitrag zur deutschen Theater-Geschichte. gr. 8. (III, 496 S. m. Portr. in Stahlst.) Leipzig. n. 3 Thlr.

Liber Geneseos sine punctis exscriptus curaverunt *Ferd. Muehlau* et *Aemil. Kautzsch.* gr. 8. (VI, 54 S.) Leipzig. n. 14 Ngr.

Liebenau, Dr. Herm. v., Lebens-Geschichte der Königin Agnes v. Ungarn, der letzten Habsburgerin d. erlauchten Stammhauses aus dem Aargaue. gr. 8. (LVI, 590 S. m. chromolith. Titel u. 1 Tab. in qu. Fol.) Regensburg. n. 3 Thlr.

—— hundert Urkunden dazu. gr. 8. (XII, 192 S.) Ebd. 1869. n. 1 Thlr. 8 Ngr.

Maltzan, Heinr. Frhr. v., Reise auf der Insel Sardinien. Nebst e. Anh.: üb. die phönicischen Inschriften Sardiniens. 8. (VI, 586 S. m. eingedr. Holzschn. u. 3 Steintaf. in 8. u. 4.) Leipzig 1869. 2½ Thlr.

—— Sittenbilder aus Tunis u. Algerien. Nebst 1 (lith.) Taf. Abbildgn. 8. (452 S.) Ebd. 1869 1⅓ Thlr.

Merivale, Rect. Charles, Geschichte der Römer unter dem Kaiserthume. Aus d. Engl. 2. Bd. 2. Hälfte. gr. 8. (V—VI u. S. 321—620.) Leipzig. n. 1½ Thlr. (I. II.: n. 6½ Thlr.)

Mühlbauer, Wolfg., Thesaurus resolutionum s. c. concilii quae consentanee ad Tridentinorum pp. decreta aliasque canonici juris sanctiones prodierunt usque ad annum 1867 cum omnibus constitutionibus et aliis novissimis declarationibus s. s. pontificum ad causas respicientibus. Primum ad commodiorem usum ordine alphabetico concinnatus. Tom. 1. Fasc. 4. hoch 4. (S. 361—480.) München. (à) 27 Ngr.

Nagler, Dr. G. K., u. Dr. A. **Andresen**, die Monogrammisten u. diejenigen bekannten u. unbekannten Künstler aller Schulen, welche sich zur Bezeichng. ihrer Werke e. figürl. Zeichens, der Initialen d. Namens, der Abbreviatur desselben etc. bedient haben. 4. Bd. 9. Hft. gr. 8. (S. 769—864.) München. n. ⅔ Thlr. (I—IV, 9.: n. 30 Thlr.)

Nilsson, S., das Steinalter od. die Ureinwohner d. scandinavischen Nordens. Ein Versuch in der comparativen Ethnographie m. e. Beitrag zur Entwicklungsgeschichte d. Menschengeschlechtes. Nach dem Mscr. zur 3. Orig.-Ausg. übers. v. *J. Mestorf.* Mit 16 lith. Taf. gr. 8. (XXVII, 190 S.) Hamburg. n. 2 Thlr.

Peries, Dr. J., David Cohen de Lara's rabbinisches Lexicon Kheter Khehunnah. Ein Beitrag zur Geschichte der rabbin. Lexicographie. [Aus der Frankel'schen Monatsschrift.] gr. 8. (20 S.) Breslau. baar 6 Ngr.

Polybii historiae, edidit *Frider. Hultsch.* Vol. 2. gr. 8. (IV u. S. 319—663.) Berlin. 1 Thlr. (I. II.: 1 Thlr. 27 Ngr.)

Preisschriften gekrönt u. hrsg. v. der Fürstlich Jablonowski'schen Gesellschaft zu Leipzig. XIII. hoch 4. Leipzig. n. 2⅔ Thlr.

Inhalt: Die Geschichte d. Kurfürsten August v. Sachsen in volkswirthschaftlicher Beziehg. v. *Johs. Falke.* (V, 352 S.)

Rabenhorst, Dr. L., bryotheca europaea. Die Laubmoose Europa's unter Mitwirkg. mehrerer Freunde der Botanik gesammelt u. hrsg. Fasc. XXI. 4. (51 Bl. m. aufgeklebten Pflanzen.) Dresden. baar n. 4 Thlr.

Regel, Karl, die Ruhlaer Mundart. gr. 8. (VIII, 314 S.) Weimar. n. 2 Thlr.

Reliquiae Kotschyanae. Beschreibung u. Abbildg. e. Anzahl unbeschriebener od. wenig gekannter Pflanzenarten, welche Thdr. Kotschy auf seinen Reisen in den Jahren 1837 bis 1839 als Begleiter Jos. v. Russeger in den südlich v. Kordofan u. oberhalb Fesoglu gelegenen Bergen der freien Neger gesammelt hat. Hrsg. v. Dr. *Geo. Schweinfurt.* Nebst e. biogr. Skizze Thdr. Kotschy's v. *O. Kotschy.* Mit 35 lith. Taf. u. dem (lith.) Bildn. Kotschy's (in Tondr.) Imp.-4. (XL, 52 S.) Berlin. geb. n. 8 Thlr.

Romberg, Prem.-Lieut. v., die Theilnahme d. königl. 5. pommerischen Infanterie-Regiments Nr. 42 an dem Feldzuge gegen Oesterreich u. Sachsen 1866. [Hierzu 2 (lith.) Pläne (in qu. Fol. u. gr. Fol.)] 8. (V, 208 S. m. 1 Tab. in Fol.) Stralsund. n. 27½ Ngr.

Salm-Salm, General Felix Prinz zu, Queretaro. Blätter aus meinem Tagebuch in Mexico. Nebst e. Auszuge aus dem Tagebuche der Prinzessin Agnes zu Salm-Salm. Mit den Stahlstichportr. des Kaisers Maximilian, der Generale Miramon u. Mejia, d. Prinzen u. der Prinzessin Salm, e. (lith. u. color.) Plane v. Queretaro (in qu. gr. 4.), dem Gefängniss u. dem Hinrichtungsplatz d. Kaisers in (eingedr.) Holzschn. 2 Bde. gr. 8. (XI, 296 S. m. 1 Steintaf. u. III, 239 S.) Stuttgart. n. 3⅓ Thlr.

Schmidt, Dr. Johs, kleine Sanskrit-Chrestomathie. gr. 8. (IV, 116 S.) Weimar. n. 24 Ngr.

Schmidt, Mag. Fr., Reisen im Amur-Lande u. auf der Insel Sachalin, im Auftrage der kaiserlich-russischen Gesellschaft ausgeführt. Botanischer Theil. Mit 2 (lith.) Karten u. 8 (lith.) Taf. Abbildgn. [Aus den Mémoires de l'acad. des sciences de St. Pétersbourg.] Imp.-4. (III, 227 S.) St. Pétersbourg. Leipzig. n. 3⅙ Thlr.

Schriften der königlichen physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg. 9. Jahrg. 1865. 2 Abthlgn. gr. 4. (1. Abth. VII, 75 S.) Königsberg. n. 2 Thlr.

Steudener, Arnold, antiquarische Streifzüge. 8. (IV, 100 S.) Halle. n. ⅓ Thlr.

Tomaschek, Prof. Dr. J. A., der Oberhof Iglau in Mähren u. seine Schöffensprüche aus dem 13—16. Jahrh., aus mehreren Handschriften hrsg. u. erläut. gr. 8. (VIII, 396 S.) Innsbruck. n. 3⅓ Thlr.

Ueberweg, Prof. Dr. Frdr., System der Logik u. Geschichte der logischen Lehren. gr. 8. (XVI, 427 S.) Bonn. n. 1⅔ Thlr.

Unoth, der. Zeitschrift f. Geschichte u. Alterthum d. Standes Schaffhausen. Hrsg. v. *Johs. Meyer.* 7. Hft. 8. (IV, u. S. 401—484.) Schaffhausen. (à) 9 Ngr

Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Red. v. Prof. Dr. *Rud. Wolf.* 13. Jahrg. 1868. 4 Hfte. 8. (1. Hft. 119 S.) Zürich. n. 3 Thlr.

Walpers, (Dr. Guil. Gerard.) Annales botanices systematicae. Tom. VII. Et. s. t.: Addenda ad litteraturam botanicam annorum 1856—1866. Auctore Dr. *Carolo Mueller.* Fasc. 2. gr. 8. (S. 261—320.) Leipzig. n. 1 Thlr. 6 Ngr. (I—VII. 2.: n. 47 Thlr. 14 Ngr.)

Zopff, Dr. Herm., Grundzüge e. Theorie der Oper. Eine theoretisch-prakt. Handbuch f. Künstler u. Kunstfreunde, Dichter u. Componisten, Sänger etc. basirt auf die Anfordergn. der Gegenwart u. auf zahlreiche in den Text verwebte Aussprüche hervorrag. Geister. 1. Thl.: Die Production. 8. (XVI, 339 S.) Leipzig. n. 1⅓ Thlr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. R. Naumann.
Verleger: T. O. Weigel. Druck von C. P. Melzer in Leipzig.